



Große Anfrage

Elisabeth Kula (DIE LINKE) und Fraktion

Schulen in freier Trägerschaft und private Hochschulen

Wir fragen die Landesregierung:

A. Schulen in freier Trägerschaft

1. Wie hoch sind die regulären monatlichen Schulgelder an den Schulen in freier Trägerschaft in Hessen? (Bitte nach den einzelnen Schulen aufschlüsseln)
2. Wie hoch sind die Aufnahmegebühren an den einzelnen Schulen in freier Trägerschaft?
3. Wie hoch sind die Kosten für das Mittagessen an den einzelnen Schulen in freier Trägerschaft?
An welchen Schulen ist die Teilnahme am Mittagessen optional?
4. Welche Schulen in freier Trägerschaft wurden seit 2013 gegründet?
5. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden in Hessen an Schulen in freier Trägerschaft an welchen Schulen beschult? (Bitte nach den einzelnen Schulen, Jahrgängen und jeweiligen Schulformen aufschlüsseln und prozentual zu allen Schülerinnen und Schülern in Hessen angeben)
6. Wie und in welchen Abständen wird die Einhaltung des Sonderungsverbots an Schulen in freier Trägerschaft überprüft?
7. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten in den vergangenen zehn Jahren in der Grundschule und in der Sekundarstufe I von einer staatlichen allgemeinbildenden Schule auf eine Schule in freier Trägerschaft und umgekehrt? (Bitte nach Jahrgang, Jahr und Schulform aufgeschlüsselt)
8. Wird von der Landesregierung geprüft, ob es ermäßigte Elternbeiträge oder finanzielle Förderungen (Stipendien o.Ä.) für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Haushalten gibt?
Wenn ja, welche Regelungen sind der Landesregierung bekannt?
9. Wie viele Anmeldungen von einkommensschwachen Haushalten, die nicht das (volle) Schulgeld zahlen konnten, gab es in den letzten fünf Jahren an den einzelnen Schulen?
Wie viele wurden von welchen Schulen positiv entschieden?
10. Welche Höhe von monatlichen Elternbeiträgen wird von der Hessischen Landesregierung als noch vertretbar erachtet, um keine Sonderung nach den Besitzverhältnissen der Eltern zu fördern?
11. Wie viele Beanstandungen hat es in den letzten fünf Jahren vonseiten des Kultusministeriums in Bezug auf die Höhe der Elternbeiträge oder die Einhaltung des Sonderungsverbots gegeben (Anzahl bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
12. Welche Regelungen bezüglich der Schülerinnenbeförderung und Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft gibt es?
13. Wie viele der Lehrkräfte an den Schulen in freier Trägerschaft haben das zweite Staatsexamen abgelegt, wie viele sind verbeamtet?

14. Welche und wie viele Abschlüsse erlangten Schülerinnen und Schüler in den letzten fünf Jahren an Schulen in freier Trägerschaft, wie viele Schülerinnen und Schüler verließen die Schule, ohne einen Schulabschluss erlangt zu haben?

B. Private Hochschulen

15. Wie wird das Sonderungsverbot an privaten Hochschulen in Hessen umgesetzt?
16. Wie hoch sind die Studiengebühren an den jeweiligen privaten Hochschulen?
17. Welche Hochschulen erheben eine Aufnahmegebühr in welcher Höhe?
18. Wie oft hat die Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren überprüft, ob die Studiengebühren an privaten hessischen Hochschulen das Sonderungsverbot verletzen?
19. Wie oft und an welchen privaten Hochschulen mussten in den vergangenen fünf Jahren Studiengebühren angepasst werden, weil sie gegen das Sonderungsverbot verstoßen haben?
20. Wie viele Studierende studieren welche Fächer an den privaten Hochschulen in Hessen?

Wiesbaden, 7. September 2021

Elisabeth Kula

Die Fraktionsvorsitzende:
Janine Wissler